

Inhalt

- 3 *Vorwort*
- 4 *Das Studium Textiles Gestalten –
Informationen zum Fachgebiet*
- 6 *Das Textilbündnis – »Anfang eines
wahrhaft historischen Prozesses«?*
- 42 *Die Handschuhe der Yvonne Koch –
vom Gebrauchsgegenstand zum Symbol*
- 74 *In der kommenden Ausgabe:
»Fairo Moda – Leihen statt kaufen...«*
- 75 *Impressum*

Auftakt

Die erste Ausgabe der elektronischen Zeitschrift »Stichwort« ist der Startschuss des Fachgebietes Textiles Gestalten, aktuelle Beiträge zu relevanten textilwissenschaftlichen und textilkünstlerischen Themen von Studierenden und Lehrenden einer größeren Leserschaft zur Verfügung zu stellen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den studentischen Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten. Oft verstauben wichtige wissenschaftliche Ausarbeitungen der Studierenden in den Regalen. Das Fachmagazin »Stichwort« bietet ein Repräsentationsforum für herausragende studentische Arbeiten, die von einem allgemeinen Interesse sind.

Die mit einer ISSN-Nummer versehene elektronische Zeitschrift erscheint zunächst einmal jährlich und gewährt der breiten Öffentlichkeit damit einen Einblick in die Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes. Sie dient dem lebhaften Austausch unter den sowohl internen als auch externen Wissenschaftler*innen, Lehrer*innen, Studierenden und allen Interessierten. Aus diesem Grund laden wir an dieser Stelle alle Textilstudierenden, die einen interessanten Beitrag leisten möchten, auf dieses Portal ein.

Für die erste Ausgabe wurden zwei Bachelorarbeiten ausgewählt. Anna Klinar untersucht die Ziele des Bündnis' für nachhaltige Textilien im Hinblick auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit in der Textilbranche. Indem sie deren Tragfähigkeit für die Zukunft analysiert, weckt sie ein kritisches Bewusstsein für diesen langwierigen und durchaus noch verbesserungswürdigen Prozess. Ruth Wothe leistet mit ihrem Beitrag über die Gedächtnis- und Erinnerungsfunktionen der Handschuhe der KZ-Überlebenden Yvonne Koch, die in der Gedenkstätte Bergen Belsen gezeigt werden, einen noch viel zu seltenen Beitrag der Vergangenheitsbewältigung im Hinblick auf den Nationalsozialismus und die Shoah aus textilwissenschaftlicher Perspektive.

Ohne die Zusammenarbeit vieler Einzelner könnte unser Vorhaben der Online-Zeitschrift nicht funktionieren. Wir danken allen Mitwirkenden der ersten Ausgabe herzlich für ihr Engagement und ihre inspirierende Kooperation. Und nun wünschen wir den Leser*innen viele Anregungen und Spaß beim Lesen und Stöbern.

Ihre

Prof. Dr. Birgit Haehnel
und Prof. Dr. Bärbel Schmidt

E-Mail:

birgit.haehnel@uni-osnabrueck.de
baerbel.schmidt@uni-osnabrueck.de